

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 8

Rubrik: Das Wort ist frei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Regen, Schnee und raue Winde ...!

In der nasskalten, unbeständigen Witterung ist die wundervoll-milde GM Glycerin-Seife für Ihre Haut besonders wertvoll.



Großes Stück
250 gr (Frischgewicht) Fr. 2.30
Kleines Stück
150 gr Fr. 1.45

Ihr hoher Gehalt an reinem Glycerin macht Ihre Haut widerstandsfähig gegen harte Witterungseinflüsse und Temperaturschwankungen und hilft auch in den empfindlichsten Fällen. Rauhe, rissige oder spröde Haut wird nach kurzer Anwendung sammetweich und geschmeidig.

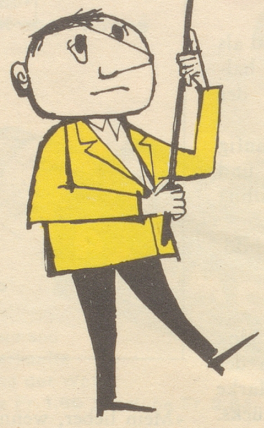
Mettler-Glycerin-Seife schützt vor der Unbill der Witterung und gibt Ihrem Aussehen eine natürliche Frische.

Und noch etwas sehr Wichtiges: Der herrliche Duft der GM-Glycerin-Seife wirkt anziehend, Sie fühlen sich wie neugeboren!

METTLER Glycerinseife

Hersteller: G. Mettler, Fabrikant feiner Seifen, Hornussen AG

Das Wort ist frei



Hoch klingt das Lied vom braven Mann

Im Zusammenhang mit dem Banküberfall und dem Mord an einem Taxichauffeur in Zürich erfuhr man, daß in Zürich eine Versicherung bestehe für Leute, die bei Hilfeleistungen im Interesse der öffentlichen Ordnung verletzt oder getötet werden. Aus dieser Versicherung würden die Hinterlassenen des bei solcher Hilfeleistung ermordeten Taxichauffeurs Fr. 50 000.- erhalten. Die erste Reaktion auf diese Mitteilung ist eine gewisse Genugtuung über die Existenz einer solchen Versicherung, die, soweit ich informiert bin, in verschiedenen Kantonen, aber mit unterschiedlichen Leistungen, ebenfalls bestehen. Nun ist aber zu bedenken, daß der Staat an der Hilfeleistung der Bürger bei der Verfolgung und Festnahme von Verbrechern sehr interessiert ist. Es ist ferner zu bedenken, daß es wohl nicht die schlechtesten, sicher aber nie die ältesten

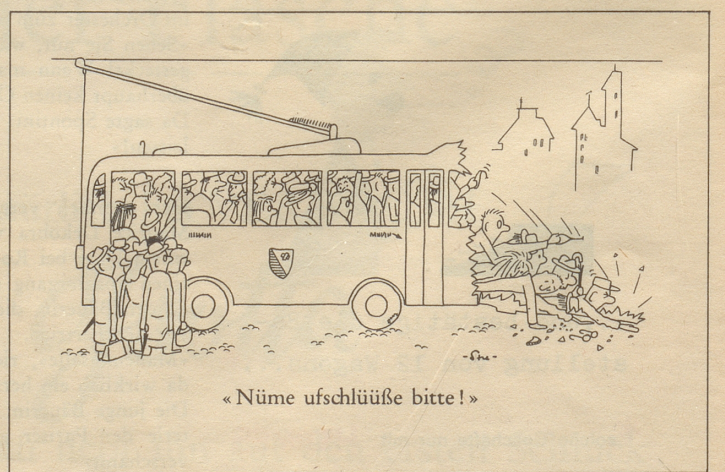
Bürger sein werden, die sich spontan an die Fersen von fliehenden Verbrechern heften. Und wenn wir nun überlegen, daß ein Dreißigjähriger, sonst nirgends namhaft versichert, mit einem Jahreseinkommen von nur Fr. 7000.- und einer Lebenserwartung (nach Piccard) von rund 41 Jahren, was einem künftigen theoretischen Gesamteinkommen von Fr. 287 000.- entspricht, - daß ein solcher Bürger, wenn er bei einer Hilfeleistung im Interesse der öffentlichen Sicherheit getötet wird, dem Staate ganze Fr. 50 000.- wert sein soll, dann können wir uns vorstellen, daß diese Vergütung seinen Hinterbliebenen, besonders wenn eine Frau und minderjährige Kinder oder (und) unterstützungsbedürftige Eltern da sind, keine große Genugtuung und vor allem auf die Dauer nicht immer eine genügende materielle Hilfe sein wird. Von den Leistungen in Kantonen mit kleineren Versicherungssummen sei nicht die Rede, und schon gar nicht von jenen Kantonen, wo möglicherweise überhaupt keine solche Versicherung besteht.

Sollte es heute nicht dringend notwendig sein, die Versicherungsleistungen für solche Fälle nicht auf dem Prinzip der Unfall-, sondern der Haftpflichtversicherung zu stipulieren, so nämlich, daß die Leistungen dem Einkommen, der Lebenserwartung und den Familienverhältnissen des ums Leben gekommenen oder Verletzten angepaßt sind?

Sollte es ferner heute nicht notwendig und möglich sein, daß der Bund eine solche Versicherung für das ganze Gebiet der Eidgenossenschaft abschließt, so wie er das mit der sogen. Strolchenfahrer-Haftpflichtversicherung getan hat? Helden sind heute zu billig! B. K.

Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezial-Heilsalbe -BUTHAESAN-. Machen Sie einen Versuch. 3.65, 5.70 in Apoth. Vorteilh. Kliniktopf (fünffach) 22.50 dch. St. Leonhards-Apoth., St. Gallen. **Buthaesan.**



«Nüme ufschlüüße bitte!»